

Anfrage betr. Kreiselschmuck in Anglikon

Der Unterzeichnende hat vor etwa 2 Monaten den Gemeinderat gebeten, den Kreiselschmuck in Anglikon unter Mitwirkung der Anwohner zu evaluieren. Zu diesem Zeitpunkt war er aber bereits bestimmt. Aber der Gemeinderat wollte sich nicht weiter dazu äussern. Daraufhin hat der Unterzeichnende herausgefunden, um welchen Schmuck es sich handelt und mit dem Künstler direkt Kontakt aufgenommen. Als dann zuerst auf www.svp-wohlen-anglikon.ch und in der Aargauer Zeitung das Bild des Kreiselschmuckes erschien, entstand im Gemeindehaus Hektik, und eilends wurde im Nachhinein eine nicht mehr nötige Presseorientierung verfasst.

Nun meine Fragen:

1. Wer hat diesen Kreiselschmuck bestimmt und beschlossen?
2. Ist der Kanton mit diesem Sujet ebenfalls einverstanden?
3. Wie viel kostet das Kunstwerk inkl. Versetzen?
4. Wie hoch ist der Gemeindeanteil an diesen Kosten?
5. Wieso vergibt man in Wohlen jedes Jahr einen Kunstpreis an tüchtige Künstler und Skulpteure und kauft dann aber im Kanton Thurgau ein?
6. Beahlt der Thurgauer Künstler Steuern in Wohlen?
7. Warum hat man nicht ein zukunftsweisendes Sujet, sondern ein Denkmal an die Strohbarone und die längst vergangene Zeit der Strohindustrie gewählt?
8. Gehe ich richtig in der Annahme, dass es sich bei den Figuren nicht um die Gemeinderäte von Wohlen handelt?



Bruno Bertschi
Fraktionspräsident SVP Wohlen-Anglikon